

Der größte Flughafen der Republik steht vor großen Veränderungen.

## 11. September 2001

### 08.46 Uhr Ortszeit:

Flug AA 11 schlägt im Nordturm des World Trade Centers ein. Zu diesem Zeitpunkt vermutet man noch einen Unfall.

### 09.03 Uhr Ortszeit:

Ein zweites Flugzeug (Flug UA 175) schlägt in den Südturm des World Trade Centers ein. Spätestens jetzt wissen alle dass es sich um einen fürchterlichen Terrorakt handelt. Dem schwersten Terrorakt der Geschichte, wie sich später herausstellen wird. Allerdings dem noch nicht genug.

### 09.37 Uhr Ortszeit:

Flug AA 77 fliegt in das Pentagon.

### 10.03 Uhr Ortszeit:

Absturz von Flug UA 93 bei Pittsburgh (vermutlich wurde durch die Courage der Passagiere der Absturz verursacht und dadurch Schlimmeres verhindert).

### 10. 28 Uhr Ortszeit:

Beide Türme des World Trade Centers sind eingestürzt.

### Fast 3.000 Tote

Bei diesem feigen Terrorakt sterben fast 3.000 unschuldige Menschen aus 90 Ländern. Passagiere, Büroangestellte, Feuerwehrleute, Polizisten, Väter, Mütter, Kinder... Nie werde ich die Bilder vergessen, als sich verzweifelte Menschen über hundert Stockwerke hinunter in den Tod stürzten. Sogar im Fernsehen konnte man den dumpfen Aufschlag hören. Eine grauenhafte Tat der Al Kaida.



# 9/11 Die Gefahr ist nie gebannt!

## Neue Strukturen

In Österreich steht der größte Flughafen der Republik vor großen Veränderungen. Neue Strukturen sollen die Sicherheit in Schwechat auch weiterhin

**Zimmermann:**  
"Zukunftsträchtigen Veränderungen soll man sich nicht verwehren."

gewährleisten. Dank der hervorragend arbeitenden Kolleginnen und Kollegen ist kein Terrorakt in den letzten Jahren aufgetreten. Man kann aber nie wissen.

Diese Sicherheit am Flughafen Schwechat soll auch in Zukunft gewährleistet bleiben. Sei es im Grenzdienst, Verkehrsdienst, Sicherheits- oder Kriminaldienst. Alle tragen zur Sicherheit von uns Passagieren bei.

## Zukunftsträchtig

Zukunftsträchtigen Veränderungen soll man sich nicht verwehren. Dieser Meinung bin ich auch, denn sonst würden wir

heute noch wie vor hundert Jahren Dienst verrichten.

Allerdings muss man auch berücksichtigen, dass wir in Schwechat einen internationalen Flughafen haben und verglichen mit anderen Flughäfen wie etwa Frankfurt, mit sehr wenig Personal die anfallenden Aufgaben erledigen.

Bei der Besprechung mit den Vertretern des Zentralkomitees und dem BM.I wurde von der FCG - KdEÖ klar auf diese Umstände hingewiesen.

## Änderungswünsche

Zum vorgelegten Organigramm wurden von uns einige Änderungswünsche vorgetragen. Diese wurden auch bei der Sitzung des Zentralkomitees eingebracht und offiziell dem Dienstgeber übermittelt. (Siehe [www.noekdeoe.at](http://www.noekdeoe.at)) Der Dienstgeber wird gut beraten sein, wenn er sich die Änderungen in der Struktur und in der Organisation des internationalen Flughafens Wien - Schwechat auch der Gedanken der Personalvertretung annimmt.

Die Gefahr ist nie gebannt und die Sicherheit muss uns auch was Wert sein.



Reinhard Zimmermann  
KdEÖ-NÖ Vorsitzender

**Zimmermann:**  
"Die Sicherheit muss uns auch etwas Wert sein."